

Krimis aus Skandinavien bei jungen Lesern immer beliebter

06.07.2005: Rostock/MVr Kriminalromane aus Skandinavien sind bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland auf dem Vormarsch.

Die auf jüngeres Publikum zugeschnittenen Krimis seien oft so spannend, dass sie lieber als Abenteuerbücher gelesen werden, sagte der Rostocker Sebastian Bielke, Chefredakteur des freien Literaturportals Schwedenkrimis.de am Mittwoch. Zugriffe auf das Portal durch Jugendliche hätten deutlich zugenommen. Immer öfter seien die Krimis offenbar auch ein Thema für Schulreferate.



Foto: [c] Schwedenkrimi.de

Hoch im Kurs stehen dabei gerade jetzt in der Ferienzeit die Nachfolger des Meisterdetektivs Kalle Blomquists "Peter und der Prof" des Schweden Ingvar Ambjörnsen. Im Mittelpunkt stehen zwei Jungs aus Oslo, die Rätsel aller Art lösen. Hauptkommissar Fors von Mats Wahl ermittelt dagegen vor allem im Schulmilieu. Sein neuer Bestseller "Kill" stellt Jugendliche als Täter und Opfer in Beziehung.

Bald auch in deutscher Sprache werden die Jugendkrimis des Autorinnentrios um Emma Vall zu haben sein. Heldin der Geschichten ist die 14 Jahre alte Svala. An der Schwelle zur sogenannten Erwachsenen-Literatur rangiert dagegen "Kim Nowak badete nie im See von Genezareth" von Hakan Nesser.

Das Literaturportal Schwedenkrimi informiert seit mehr als vier Jahren über aktuelle skandinavische Krimis. Auf etwa 550 Seiten werden 120 Autoren aus Schweden, Dänemark, Norwegen, Island und Finnland vorgestellt. Die Bücher können auch bestellt werden. Interviews, Rezensionen, Lesungen und Porträts gehören außerdem zum Profil des Portals.

MVregio Landesdienst ddp/mv